

Rapport du Comité central du 18 mars 2019

Anwesend: CLAUDE F., FUSENIG G., HARTERT K., HEINTZ J., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KIEFFER C., KRECKE M., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., REIFFERS I., SCHUMACHER C., WENER C.
 Entschuldigt: BECKER P., HENGESCH P.

Allgemeines

- ✦ Der Bericht 01/2019 (25/02/2019) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- ✦ Dem kürzlich verstorbenen Kollegen **Jean FABER**, sportlicher Direktor der LASEL in der Leichtathletik im Schuljahr 2000-2001, wird mit einer finanziellen Anteilnahme gewürdigt.
- ✦ Ein „**subside extraordinaire**“ in Höhe von 6000€ wurde der LASEL vom Sportministerium zur Verfügung gestellt.
- ✦ Die **Internetverbindung** in der Maison des Sports ist sehr schlecht. Marc HOFFMANN hat schon verschiedene Preisangebote von Anbietern erhalten und wird demnächst das beste Package bestellen.
- ✦ Marc HOFFMANN machte dem Vorstand einen kleinen Bericht über die **Generalversammlung der LASEP**. Über zweieinhalb Stunden führte Tom JANDER durch die Tagesordnung, an der Sportminister Dan KERSCH, wie auch Bildungsminister Claude MEISCH teilnahmen.
- ✦ Nachdem die Vorstellungstreffen zwischen der LASEL und den neuen **Stagiairen** im Sport seit 3 Jahren nicht mehr Teil des Stage pédagogique sind, will der Vorstand Kontakt mit Jean-Marie HILBERT, Koordinator im Sport, aufnehmen, um diese wertvollen Treffen wieder einzuführen, damit die zukünftigen Sportprofessoren einen Einblick in unsere Arbeit kriegen.
- ✦ Marc HOFFMANN hat eine Briefanfrage an die Direktoren des Campus Geesseknäppchen geschickt, ob ihre Sporthallen für das diesjährige **Tournoi de Noël** am 27. und 28. Dezember zur Verfügung stehen, da der 28. Dezember dieses Jahr auf einen Samstag fällt.
- ✦ Das Debriefing des **Walfer Vollekslaf** findet am 28. März in Walferdingen statt. Tom PUNDEL wird die LASEL dort vertreten.

Nationale Veranstaltungen

- ✦ Für die **Mountainbike**-Rundfahrt wurden alle Helfer angesprochen und ein Warnschild „Attention cyclistes“ wurde bei der „Ponts et Chaussées“ angefragt. Bleibt noch die Frage vom Ravitaillement zu klären. Die Thillsmillen wurde nicht mehr berücksichtigt, da dieser Ort erst zum Schluss der Rundfahrt angefahren wird und daher ungünstig für die Teilnehmer ist. Der Wasserturm in Bridel wäre eine Alternative.
- ✦ Für das **Futsal**-Finale der Mädchen am 28. März steht das Athénée nicht zur Verfügung, so dass alle Mannschaften die Finalspiele im LAML austragen werden.
- ✦ Tessy LIPPERT hat für die neue Meisterschaft für **nichtlizenzierte Turner** im LTL zwei Termine vorgeschlagen. Der 23.5. war ungünstig wegen des am gleichen Tag stattfindenden Ronderëm de Séi, welcher jedes Jahr viele Schulen nach Echternach zieht. Deshalb beschloss der Vorstand diese Meisterschaft auf den 6. Juni zu legen.
- ✦ Lars REILES hat die Kollegen des LCD gefragt, ob sie an einer Organisation des diesjährigen **Parkour** interessiert wären. Wegen Mangel an Geräten wurde diese Anfrage leider abgelehnt, so dass dieses Jahr die Veranstaltung wieder im LJBM stattfindet.

- ✦ Auch das **Tetrathlon** kann dieses Jahr nicht in Diekirch stattfinden, da die Leichtathletikpiste komplett renoviert wird. Da diese Veranstaltung aber sehr beliebt bei den Schulen ist, hat die LASEL eine Alternative gesucht. Nach Rücksprache mit dem Service des Sports der Gemeinde Düdelingen und dem ansässigen Leichtathletikverein CAD, wird das Tetrathlon am 16.5. im Stade J.F. Kennedy in Düdelingen ausgetragen. Carole KIEFFER und Chantal HAYEN werden zusammen mit der LASEL die Organisation übernehmen.
- ✦ Die **Klettermeisterschaft** für nichtlizenzierte Schüler wurde dieses Jahr im Red Rock Climbing Center in Zolver ausgetragen. Esther KIEFFER hatte im Vorfeld mit dem Firmenchef Gilbert SCHNEIDER ein Abkommen zur Reservierung der Halle getroffen und konnte deshalb von vorgezogenen Bahnen profitieren. Mit mehr als 70 Schülern war die Veranstaltung sehr gut besucht, was auch mit sich trug, dass viele Schüler lange warten mussten und nicht oft klettern konnten. Ein Verdoppeln der Bahnen und eine andere Einteilung der Kategorien würde die Organisation eventuell erleichtern und den Schülern mehr Aktivitätszeit geben. Zudem muss sich noch die Frage gestellt werden, ob diese Halle mit 600€ Miete für einen Nachmittag ein Vorteil ist im Vergleich zur Coque oder den Kletterwänden in unseren Schulen. Esther KIEFFER wird nächstes Schuljahr wegen Mutterschaftsurlaub auch nicht als sportliche Leiterin zur Verfügung stehen und ein Ersatz muss schnellstmöglich gefunden werden.
- ✦ Beim **Badminton** für nicht lizenzierte Schüler waren 90 Jungen eingeschrieben. Das Turnier verlief ohne weiteren Probleme.
- ✦ Bei der neuen **Tischtennismannschaftsmeisterschaft** in Redingen waren 29 Paare eingeschrieben. Je 2 Einzelspiele und ein Doppelspiel wurden ohne Handicap in der Qualifikations- und in der Finalrunde ausgetragen. Weil ein Sportlehrer einen Minimes-Schüler bei der Cadet-Kategorie mitspielen lassen wollte, muss das nächste Mal klar im Avis drin stehen, dass es nicht erlaubt sei, einen Schüler eine Kategorie höher spielen zu lassen.
- ✦ Der **Fight and Fun Day** wurde dieses Jahr in der neuen Halle in Strassen ausgetragen. Dies ermöglichte den sportlichen Leiterinnen Elaine GROFFILIER und Tamara SCHUH eine bessere Organisation im Vorfeld und einen reibungslosen Turnierablauf. Es waren zwar viele Schüler eingeschrieben, jedoch nur von wenig verschiedenen Schulen.
- ✦ Nach der Organisation des Dodgeballturniers von Schülern des LJBM wurde über eine Erweiterung des **Punktesystems** an LASEL-Aktivitäten gesprochen. Man war sich aber nicht ganz einig, ob man zusätzliche Punkte an Schüler vergeben sollte, welche als Schiedsrichter oder sonstige Freiwillige bei der Organisation eines Turniers helfen, da es in jeder Sportart anders gehandhabt wird.
- ✦ Große Aufregung gab es bei der Minimes **Handballmeisterschaft** für nichtlizenzierte Schüler. Das LAML gewann das Finale, jedoch wurde das ganze Turnier verfälscht, da das SLP 2 lizenzierte Handballspieler mitbrachte. Auf Nachfrage von Claude WENER an beide Schüler und an den zuständigen Sportlehrer beteuerten alle Anwesenden, dass beide Schüler nicht in einem Verein aktiv seien. Nach dem Turnier stellte sich jedoch heraus, dass alle beide Mitglied in einem Verein im nahen Grenzgebiet sind. Da es sich hier, neben dem Dodgeball, schon um das 2. Vergehen des SLP am Regelwerk der LASEL handelte, wurde eine Email an Manuel SCHMID, Delegierter der Sportsektion des SLP, verschickt. Hier wurde ihnen mitgeteilt, dass sie an beiden Turnieren disqualifiziert sind und es wurde nochmal klar darauf hingewiesen, dass man dieses nicht mehr tolerieren würde.

Internationale Veranstaltungen

- ✦ Matthieu OSCH und sein Vater bedankten sich per Email bei der LASEL für die tolle Erfahrung die sie bei der **Winteruniversiade** in Krasnojarsk (Russland) machen konnten. Im Riesenslalom sprang ein 33. Platz unter 98 Startern heraus und im Slalom ein 25. Platz unter 93 Konkurrenten.

- ✦ Knapp 4 Wochen vor der **ISF** Basketballmeisterschaft ist das 2. Bulletin noch immer nicht publiziert. Außerdem ist das ganze ERAS-System der ISF, indem alle Teilnehmer eingetragen werden müssen, abgestürzt, nachdem Marc HOFFMANN die Fußballdelegation aus Düdelingen eingetragen hatte. Man kann weder Schüler hinzufügen, noch sieht man welche eingeschrieben sind. Nach ein paar Telefonaten an die zuständigen ISF-Leute, sind die Informatiker dabei dieses Problem hoffentlich bald zu lösen.
- ✦ Eine verspätete und falsch adressierte Emailanfrage des Tennisverbandes an die LASEL, bezüglich einer Teilnahme von Alex KNAFF an der **Sommeruniversiade** in Neapel, wurde leider, auf Nachfrage bei der FISU, abgelehnt, da die Anmeldefrist schon im Januar abgelaufen war.
- ✦ Die Gymnasiade 2020 und die Universiade 2021 finden alle beide in China statt (Jinjiang respektive Chengdu).
- ✦ Monique KRECKE präsentierte dem Vorstand das von Jan COOLEN und MOEV (flämisches Bewegungskonzept in Schulen) ins Leben gerufene Projekt **Erasmus+ Sport**. Hierbei handelt es sich um Diskussionsrunden mit Schülern und Studenten zwischen 14 und 18 Jahren um herauszufinden wie man mehr Sport in die Schulen bringen kann. Hierfür werden 5 Partnerländer gesucht und die Kandidaturen sollen bis zum 4. April eingereicht werden. Leider gibt es nicht sehr viele weiteren Informationen und Details über dieses Projekt und ein Programmablauf ist auch nicht vorhanden, so dass es schwierig wird die Lyzeen des Großherzogtums anzuschreiben, ob jemand Interesse an diesem Projekt hätte. Außerdem war der Vorstand der Meinung, dass dieses Projekt die LASEL nicht direkt anspricht. Monique KRECKE wird sich deswegen weiter über dieses Projekt informieren und Kontakt mit Sacha DUBLIN von „Anefore“ aufnehmen, welcher das Erasmus hier in Luxemburg koordiniert.
- ✦ Kein LASEL-Vertreter kann am nächsten Europe-Meeting teilnehmen. Ein Stellvertreter wurde deshalb in der Person von David AZZOPARDI (Malta) gefunden.

[CK]